

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 37

Illustration: Illustriertes Inserat
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Heidelberger-Kräuter-tabletten und -Pulver. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen.



ABSOLUTE GARANTIE

Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?

1x täglich



Haarboden mit KONZENTRAT FRANCO-SUISSE einmassieren!

KONZENTRAT *Parfumerie* FRANCO-SUISSE

das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

X ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein

Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.—

NEU! Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll

1x wöchentlich

Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE waschen!

(mit dem neuen Wirkstoff F)

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. 65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU

halt nicht so genau Bescheid, weder in Crème noch in Blusenfarben.

Darum verstehe ich auch nicht, was *«St.-Galler-Spitzerei»* ist. St.-Galler Spitzen kenne ich, St.-Galler Stickerei in Stoff auch, beides sieht soigniert und lieblich aus und wird deshalb von Ehemännern mit relativ gedämpftem Gebrumm bezahlt. Aber *«Spitzerei»?* Für 29.80 könnte ich mich aufklären lassen, lt. Inserat. Ich riskier's nicht, weil meine Frau dann wohl doch lieber St.-Galler Spitzen oder St.-Galler Stickerei hätte. Da bitte ich lieber die Leserinnen des Nebelpalters um Aufklärung; vielleicht hat schon eine von ihnen in einer Spitzerei gespitzt oder kennt einen St.-Galler Spitzer, der eine St.-Galler Spitzerei betreibt.

Gerne möchte ich über das *«noir»* frisch von der Leber weg schnöden, aber ich getraue mich nicht recht. Ich habe nämlich mit *«blau»* und *«blöö»* einmal meine blauen Wunder erlebt. Das war, als mich meine Frau mit einem Unterrock in die Färberei schickte. Blöö müsse er gefärbt werden, blöö. Ich fand es reichlich affektiert, daß sie blöö sagte statt blau. Ich weiß ja, daß sie Französisch kann, da braucht sie doch nicht extra blöö zu sagen. *«Blöd!»* dachte ich im stillen.

«Wie muß das Stück gefärbt werden, der Herr?» fragte mich das Fräulein in der Färberei. *«Blau»*, sprach ich klar und deutlich. *«Darf ich Ihnen die Farbtafel vorlegen, der Herr?»* zirpte das Fräulein weiter. Sie durfte. Ich wählte ein schönes Blau aus, etwa zwischen Marine und Ko-

penband aller Schweizer Kantone schlingt sich in versöhnender Scheinehe um den grünen Filz des *«Zugewanderten»*. Ja, und wir einheimischen Leuchten stehen staunend und nachdenklich vor unsren bevölkerten Andenkenläden, wo uns endlich die Erleuchtung kommt, wieviel Zutaten uns eigentlich zu einem wirklichen, echten Schweizer fehlen. Kein Vögelchen entfährt viertelstündlich meiner schlüchten Pendule, kein freundlicher Bär nimmt sich der Schirme meiner Gäste an. Keine Bärenmutter mit Sammetsattel offeriert mir Stecknadeln und Fingerhut, und die Abwicklung eines Papierkrieges an verschwiegenem Orte registriert keine Spieluhr. Aber wir exportieren ja den Frohsinn. Ihn und Bären in allen Größen. Wer schon keinen Tirolerhut erhascht, der will wenigstens ein Bärli zum Andenken an Switzerland. Denn diese sind offenbar erst kürzlich dort unter Beihilfe von lederbehosten Jägern ausgestorben. Oder hat auch sie der Fremdenverkehrsverein auf dem Gewissen?

Tutti

St.-Galler-Spitzerei,
Farben: weiß, creme und noir

Für *«Black & White»* habe ich ziemlich viel übrig, das will ich offen zugeben. Was aber soll man mit *«weiß und noir»* anfangen? Ganz abgesehen, daß *«creme»* wohl eine Abart von *«crème»* ist, die Farbe einer Crème also, die keinen Akzent hat, keinen Vanillezucker oder kein Caramel oder keine Eier. Ich weiß da



Illustriertes Inserat